



Seit Donnerstag (5.3.) läuft die Motorräder Dortmund. Etwa 500 Aussteller präsentieren bis Sonntag (8.3.) ihre Produkte und Dienstleistungen. Wir berichten über die Neuheiten und Highlights der Messe und sprechen mit Besuchern.

Leadin

Wer Benzingeruch, Geschwindigkeit und quietschende Reifen mag, der geht am besten an diesem Wochenende nach Dortmund. Denn seit Donnerstag (5.3.) läuft die Motorräder Dortmund, nach Veranstalterangaben Europas größte und älteste Motorrad-Frühjahrsmesse. Unser Reporter Bamdad Esmaili hat sich dort umgeschaut und berichtet, was Sie dieses Jahr erwartet.

Es ist laut, es bunt und es riecht nach Benzin. Seit 30 Jahren kommen die Biker aus ganz Deutschland nach Dortmund, um sich über die neuesten Trends und Maschinen zu informieren.

O-Ton 1

Positives kann auch Reiner Brendicke über die Entwicklung der Branche im vergangenen Jahr berichten. Der Geschäftsführer des Industrie-Verbandes Motorrad Deutschland - kurz IVM - hat auf der Messe die frischen Zahlen präsentiert.

O-Ton 2

Als Grund nennt Brendicke unter anderem die gute wirtschaftliche Lage in Deutschland. Ein Trend dieses Jahr: Naked Bikes.

O-Ton 3

Bei den Maschinen stehen unter anderem "Adventure-Sports"-Modelle im Mittelpunkt. Also Motorräder, die komfortabel, stark motorisiert und leicht zu fahren sind. Neben den Neuheiten wird auch ein vielseitiges Rahmenprogramm geboten, verspricht Veranstalter Hans-Jürgen Weigt.

O-Ton 4

Da für das Wochenende gutes Wetter angekündigt ist, werden insgesamt bis Sonntag mehr als 100.000 Besucher erwartet.

Bamdad Esmaili, Redaktion, Dortmund